

# WETTBEWERB ÖBB KONZERNZENTRALE

## SANFT BEWEGEN SIE DIE ÖSTERREICHISCHEN BUNDESBAHNEN

- ♦ **sanft** sind die Geschoße wie einfahrende Züge in den Bahnhof leicht zueinander verschoben bringen dieses Bild in die 3.Dimension als zentrales Motto unserer ÖBB abgebildet als zart formulierte Voluminaverteilung.
- ♦ **sanft** und erlebnisorientiert auch der Umgang mit den Besuchern. Keine innenliegende Lobbys und Gänge – immer den Blick nach außen, hin zum Zentralbahnhof und über Wien nach Nord und Süd, hinweg über die 2-geschoßigen Rekreationsräume und Besprechungszimmer in denen auf Grund des mediterranen Klimas Palmen wachsen und somit dem Fernweh das die Basis eines Transportunternehmens darstellt bildhafte Ausdruckskraft verleiht.
- ♦ **sanft** auch der Umgang mit den eigenen human resources – den großen sicheren Fahrradabstellraum im 1.UG nutzend kommen die meisten ÖBB Bediensteten umweltfreundlich und gesund ins Büro – zunächst aber über die Treppe durch den Teich ins zentrale Atrium und können dann ihre Pausen in luftigen südlich anmutenden, fensterseitigen, natürlich belüfteten Rekreationsräumen unter mediterraner Fauna verbringen.
- ♦ **sanft** der Umgang mit den Windkräften, das Gebäude leistet durch die abgerundeten „Ecken und Enden“ dem Wind wenig Widerstand – das nordseitige große Vordach schützt den Eingangsbereich nicht nur vor Regen sondern auch Fallwinden. Teile der erwünschten Arkadierung wurden nicht eingeplant um unerwünschte „Düsenbildungen“ zu vermeiden.
- ♦ **sanft** der Umgang mit den Energieresourcen. Ein komplexes Haustechnikpaket mit den Basics: hohe Wärmedämmkennzahlen, natürliche Belüftung aller Büros, außenliegende Beschattung, Nutzung der Speichermassen (Betonkernaktivierung), Nutzung der Erdwärme-kühle schafft geringe Betriebskosten und Umweltfreundlichkeit. Dieses Markenzeichen der ÖBB ist visualisiert durch den „vertikalen Garten“ als Fassade zum Zentralbahnhof. Diese „grüne Fassade“ liegt in kleinen Außenbereichen jeweils vor den Rekreationsflächen.
- ♦ **sanft** und einladend der Umgang mit der unmittelbaren städtischen Umgebung. Das zentrale dreigeschossige Atrium ist Teil des städtischen Raumes und lädt zum verweilen am Wasser unter Bäumen im Bistro ein– die Rampe durch das Atrium zur im 1.OG liegenden Kantine ist jederzeit von jedermann auch an Wochenenden oder Abenden zu begehen.
- ♦ **sanft** der Umgang mit der ÖBB Geldtasche – eine hohe Wirtschaftlichkeit in Errichtung und Betrieb kennzeichnet das Projekt. Das Verhältnis HNF/BGF ist mit 0,64 bzw. 0,66 je nach Belegungsart (Einzelbüros/Teambüros) ein ausgezeichnetes. Die Konstruktion mit „schwerem Kern“ und „leichten Fassadenstützen“ Windaussteifungen lässt eine schnelle und einfache Errichtung erwarten. Durch die Minimierung des Betonkerns und der weiten Stützenanordnung wird ein hohes Maß an Nutzungsflexibilität gewährleistet.